

Beschluss-Vorlage 2013/0115 zur Sitzung am 19.03.2013
des STADTRATES

TOP 14

öffentlich

Betreff: Germeringer Jugendpreis, Entsendung von Mitgliedern des Stadtrates in das Preisgericht

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2013

im Investitions-HH
2013

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2012 beschlossen, dass die Stadt und der Rotary Club Germering gemeinsam einen Jugendpreis ausloben.

a) Sachstand

Im Einvernehmen mit dem Rotary Club Germering wurde im Februar 2013 mit dem Auslobungsverfahren begonnen. Hierzu wurden

- alle Germeringer Vereine, Institutionen, Parteien und Kirchen,
- die Jugendleiter/innen der Vereine und Pfarrgemeinden,
- die Germeringer Schulen,
- die Jugendeinrichtungen der Stadt,
- die Beiräte der Stadt,
- sowie weitere städtische Einrichtungen

angeschrieben und über den Jugendpreis und die Vergabekriterien informiert.

Parallel wurde und wird weiterhin fortlaufend über den Preis (Internet, Germeringer Anzeiger, lokale Presse, etc.) informiert.

Vorschläge können noch bis Montag, den 15. April 2013 eingereicht werden. Danach werden die eingegangenen Vorschläge an den Jugendrat der Stadt und den Rotaract Club Germering zur Er-

arbeitung einer Stellungnahme an das Preisgericht weitergereicht. Liegt die Stellungnahme vor, kann das Preisgericht tagen.

Die Verleihung des Jugendpreises ist bei einem Festabend in der Stadtbibliothek Germering für Oktober 2013 vorgesehen.

b) Vertretung der Stadt im Preisgericht

Das Preisgericht besteht aus insgesamt sechs Personen. Gemäß den Statuten benennen der Rotary Club Germering und die Stadt jeweils drei Personen. Aufgabe des Preisgerichtes ist es, in nicht-öffentlicher Sitzung über die eingereichten Vorschläge zu beraten sowie Anzahl und Rang der Jugendpreise zu bestimmen und die abschließende Bestimmung der Preisträger/innen. Den Vorsitz im Preisgericht bestimmen die Mitglieder aus ihrer Mitte.

Die Benennung der drei städtischen Mitglieder im Preisgericht wird hier zur Beschlussfassung vorgelegt.

In der Fraktionssprecherinnen- und Fraktionssprecherbesprechung vom 4. März 2013 wurde es als sinnvoll angesehen, die jeweiligen Referentinnen und/oder die jeweiligen Referenten des Stadtrates zu entsenden, die eine sachliche Nähe zum Jugendpreis vorweisen können.

Die Fraktionen wurden um Ihre Vorschläge gebeten:

	B90/Die Grünen	CSU	FDP	ödp/Parteilose
JugendreferentIn	✓	✓		✓
UmweltreferentIn	✓	✓		✓
SozialreferentIn		✓		
SchulreferentIn	✓			
jüngstes Stadtratsmitglied	✓		✓ die drei jüngsten	

Die in obenstehender Tabelle nicht aufgeführten Parteien/Gruppierungen sahen davon ab, Vorschläge einzureichen oder behalten sich eine Benennung für den Tag der Sitzung vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat entsendet aus seiner Mitte für das Preisgericht

- _____
- _____
- _____

Karl Raster

genehmigt OB